



# Berlin-Brief Nr. 353

Neuigkeiten aus der Sitzungswoche  
von Josip Juratovic MdB

15. März 2024

---



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

viel ist passiert. Endlich konnten wir in der vergangenen Woche das **Rentenpaket II** vorstellen und die Ressortabstimmung starten. Wir setzen unser zentrales Wahlversprechen um und stabilisieren das Rentenniveau bei mindestens 48 Prozent. Denn alle, die lange hart gearbeitet haben, müssen auch gut im Alter davon leben können. Damit sorgen wir dafür, dass die Renten auch weiterhin mit den Löhnen steigen werden und Rentner\*innen so an der Wohlstandsentwicklung teilhaben. Durch die langfristige Sicherung des Rentenniveaus haben auch junge Menschen die Garantie, dass sie nach dem Arbeitsleben eine ordentliche Rente bekommen.

Klar ist dabei: Eine starke Rente braucht einen stabilen Arbeitsmarkt.  
Das bedeutet:

- gute Löhne durch Tarifbindung,
- Unterstützung von Beschäftigten im Wandel der Arbeitswelt durch Weiterbildung,
- gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen,
- Anreize, freiwillig nebenher zur Rente zu arbeiten,
- ein breites und gut funktionierendes Kinderbetreuungsangebot
- und die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt.

Das ist das Rezept für eine stabile Rente von morgen.

Mit uns wird es keine Erhöhung des Renteneintritts geben. Denn: für viele Millionen Rentner\*innen, die einfach nicht bis 70 oder länger schuften können, eine Rentenkürzung bedeutet. Stattdessen investieren wir in Reha- und Präventionsmaßnahmen und sorgen so dafür, dass möglichst alle ihren Job gesund bis zum Eintritt in die Rente ausüben können.

### **Wir stehen an der Seite der Ukraine**

Der Kanzler hat eine wichtige Richtungsentscheidung in schwerwiegenden Sicherheitsfragen getroffen. Starke wirtschaftliche, militärische und humanitäre Unterstützung für die Ukraine: Ja. Nein zu atomarer Aufrüstung, Bodentruppen in der Ukraine und Taurus-Raketen über Russland. **Die Kanzlerpartei bleibt der Garant dafür, dass Deutschland keine Kriegspartei wird.** Wachsamkeit ist gerade in Zeiten großer Unsicherheit das Gebot der Stunde.

Dabei lassen wir in unserer Unterstützung der Ukraine nicht nach. Nach den USA sind und bleiben wir weltweit die größten Unterstützer der Ukraine in ihrem Kampf gegen den russischen Angriffskrieg. **Russland darf mit seinem Angriffskrieg keinen Erfolg haben.**

### **Eine lang verdiente europäische Perspektive für Bosnien-Herzegowina!**

Am Dienstag war ein großer Tag für Bosnien-Herzegowina und die Europäische Union. Mit großer Freude begrüße ich die Entscheidung der Europäischen Kommission, endlich Beitrittsverhandlungen zwischen der EU und Bosnien-Herzegowina zu empfehlen. Diese historische Entscheidung ist ein großer Sieg der Demokrat\*innen über den Ethno-Nationalismus und Ergebnis des enormen Engagements der aktuellen bosnischen Politiker\*innen, die gezeigt haben, dass sie in zwei Jahren mehr leisten konnten als alle ihre Vorgänger\*innen. Insbesondere Deutschland hat sich für eine echte europäische Perspektive für Bosnien-Herzegowina starkgemacht. Gerade junge Menschen auf dem Westbalkan fordern von uns endlich Taten ein. Jahrelang hat die Europäische Union Bosnien-Herzegowina Hoffnungen gemacht, ohne ernsthafte Schritte zu gehen. Das hat sich mit der Entscheidung nun geändert. Die Eröffnung der Beitrittsverhandlungen betrachte ich als einen der größten außenpolitischen Erfolge meiner achtzehnjährigen Tätigkeit als Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Dank gilt auch dem Hohen Repräsentanten Christian Schmidt sowie den Nachbarländern Kroatien und Slowenien, die zu diesem historischen Ergebnis beigetragen haben.

### **Am 8. März war internationaler Frauentag**

Unser Ziel ist eine moderne Gesellschaft, in der Gleichstellung nicht verhandelbar ist. Wir kämpfen für ein Leben frei von Gewalt und für die Stärkung der reproduktiven Rechte von Frauen. Das "Werbeverbot" für Schwangerschaftsabbrüche im Strafgesetzbuch (§218a) haben wir bereits gestrichen, nun werden wir gegen sogenannte Gehsteigbelästigungen von Abtreibungsgegner\*innen vorgehen.

### **Auch eine Kabelsalat-Schublade zuhause? Bald nicht mehr!**

Eine echte, konkrete Erleichterung im Alltag durch die EU: Wir haben in dieser Woche beschlossen, dass bis Ende 2024 der USB-C-Anschluss zum Standard für alle Handys, Kameras und Kopfhörer wird. Ab 2026 wird dieser Standard auch für Notebooks gelten. Dann heißt es: Einheitskabel statt Kabelsalat – und zwar europaweit!

Ihnen und Euch wünsche ich ein schönes Wochenende. Allen Muslim\*innen wünsche ich mit dem Beginn des Ramadans einen gesegneten Fastenmonat. Am Montag geht es direkt weiter mit der nächsten Sitzungswoche.

Ihr / Euer

## Termine

**15.  
MÄR**

**Mitgliederversammlung SPD-Ortsverein Offenau**  
*Offenau*

**16.  
MÄR**

**Empfang des Weltverbands der Aramäer**  
*Rathaus Heilbronn*

**17.  
MÄR**

**Wartbergleuchten des Bauernverbands Heilbronn**  
*Heilbronn*

**18.-  
22.  
MÄR**

**Sitzungswoche im Deutschen Bundestag**  
*Berlin, Bundestag*

---

Bild der Woche



Impressum:

Josip Juratovic MdB – Bürgerbüro  
Untere Neckarstraße 50  
74072 Heilbronn  
Tel.: 07131 / 598 72 27  
[josip.juratovic.wk@bundestag.de](mailto:josip.juratovic.wk@bundestag.de)

**Du möchtest keinen Berlin Brief mehr erhalten?**

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.